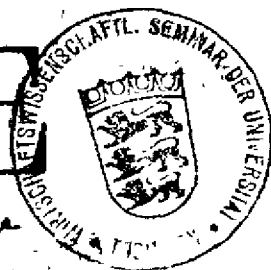


# STATISTISCHE BERICHTE



7643



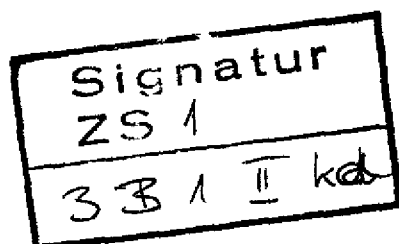
Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. Nr. III/4/247

Erschienen am 4. September 1958

Zweite Vorschätzung der Ölfruchternte

Ende Juli 1958



(7209)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler  
Gliederung, in den Veröffentlichungen aller  
Statistischen Landesämter unter der Nr.C II 1.

Die zweite Vorschätzung der diesjährigen Ölfruchternte erstreckt sich auf Raps, Rüben und Mohn. Sie stützt sich auf die vorläufigen Ergebnisse der diesjährigen Bodenbenutzungserhebung und auf die Ertragsschätzungen der amtlichen Berichterstatter von Ende Juli. Die zum Vergleich beigegebenen Vorjahreszahlen stellen endgültige Ergebnisse dar.

Gegenüber der ersten Vorschätzung, die vor einem Monat für Raps und Rüben herausgegeben wurden (Arb. Nr. III/4/244 vom 31.7.1958), ist die vorliegende zweite Vorschätzung auf Mohn erweitert worden und außerdem konnten schon weitgehende Druschergebnisse zugrunde gelegt werden. Die dritte und endgültige Schätzung der Ölfruchternte wird voraussichtlich wie in den Vorjahren wieder Ende Oktober / Anfang November veröffentlicht werden.

Über die Entwicklung der Anbaufläche von Raps und Rüben ist schon im Zusammenhang mit der ersten Vorschätzung berichtet worden. Wie dabei errechnet wurde, ist der Anbau von Raps und Rüben gegenüber dem Vorjahr etwas größer. Der Mohn, der zu 87 vH in Baden-Württemberg angebaut wird, umfaßt im Bundesgebiet eine Gesamtfläche von rund 1 100 ha. Sie ist somit gegenüber 1957 um fast 50 vH erweitert worden.

Gegenüber der ersten Vorschätzung ergibt sich jetzt für Raps und Rüben eine nur ganz unwesentliche Veränderung und zwar in der Richtung etwas niedrigerer Hektarerträge. Während im Juni im Durchschnitt des Bundesgebietes der Hektarertrag für Winterraps mit 20,8 dz eingeschätzt wurde, lautet die Julischätzung 20,2 dz. Die Schätzung von Sommerraps mit 17,7 dz ist dagegen gleich geblieben. Auch bei den Rüben, deren Anbau aber nicht bedeutend ist, wurde der Hektarertrag bei der jetzigen Schätzung um 0,3 dz geringer angegeben. Die diesjährige zweite Vorschätzung liegt aber immer noch um 1 vH beim Winterraps und 7 vH bei den Rüben über dem Durchschnitt der Jahre 1952/57. Die erste Vorschätzung des Hektarertrages für Mohn ergibt einen fast ebenso hohen Ertrag wie im Vorjahr und rund 10 vH mehr als im langjährigen Durchschnitt (1952/57).

In den einzelnen Ländern ergibt sich gegenüber Juni für die Hauptanbauggebiete Schleswig-Holstein und Niedersachsen ein Rückgang des Hektarertrages bei Raps und Rüben. In dem ebenfalls wichtigen An-

baugbiet Nordr̄hein-Westfalen wurden dagegen höhere Erträge erzielt. Die Schätzungen der übrigen Länder beeinflussen das Gesamtbild nicht wesentlich, da die Veränderungen nur unbedeutend sind.

Die Gesamternte an Ölfrüchten wird demnach im Bundesgebiet voraussichtlich auf rund 66 000 t berechnet, das sind 3,5 vH weniger als 1957, aber rund 67 vH mehr als im Durchschnitt der Jahre 1952/57. Von dieser Gesamtmenge entfallen 74 vH auf Winterraps, 20 vH auf Sommerraps; 4 vH auf Rüben und nur 2 vH auf Mohn. Im Hauptanbaugbiet Schleswig-Holstein ist gegenüber 1957 mit einem Minderertrag von 27 vH zu rechnen. Die Steigerungen in den übrigen Ländern, die sich zwischen 5,5 vH in Nordrhein-Westfalen und rund 104 vH in Rheinland-Pfalz bewegen, können allerdings diesen starken Rückgang von Schleswig-Holstein nicht ganz ausgleichen.

Erntevorschätzung von

Ende Juli

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Winterraps			Sommerraps		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
			ha	dz	t	ha	dz	t
			1	2	3	4	5	6
1	Schleswig-Holstein	1958	9 835	20,5	20 162	4 448	18,4	8 184
2	"	1957	10 139	25,7	26 029	5 672	20,5	11 618
3	Hamburg	1958	10	21,3	21	1	20,0	2
4	"	1957	6	21,6	13	1	19,0	2
5	Niedersachsen	1958	3 951	20,7	8 179	846	17,3	1 464
6	"	1957	2 796	24,1	6 738	866	18,5	1 602
7	Bremen	1958	-	-	-	-	-	-
8	"	1957	0	0	0	-	-	-
9	Nordrhein-Westfalen	1958	4 440	20,8	9 247	318	17,8	566
10	"	1957	3 169	23,8	7 539	796	20,5	1 634
11	Hessen	1958	996	18,5	1 843	301	13,5	406
12	"	1957	692	20,7	1 432	348	15,0	522
13	Rheinland-Pfalz	1958	431	16,1	694	94	11,4	107
14	"	1957	152	15,7	239	89	12,3	109
15	Baden-Württemberg	1958	1 539	18,4	2 832	487	16,5	804
16	"	1957	1 000	18,3	1 830	300	15,9	477
17	Bayern	1958	3 057	19,8	6 053	732	16,9	1 237
18	"	1957	1 879	18,1	3 401	450	14,8	666
19	Bundesgebiet	1958	24 259	20,2	49 031	7 227	17,7	12 770
20	"	1957	19 833	23,8	47 221	8 522	19,5	16 630
21	Saarland	1958	85	14,5	123	49	19,9	98
22	"	1957	37 <sup>2)</sup>	12,9	48	62 <sup>2)</sup>	15,0	93
23	Berlin (West)	1958	-	-	-	-	-	-
24	"	1957	-	-	-	-	-	-

- 1) Da keine Angaben vorlagen, wurde der Hektarertrag von Niedersachsen verwen-  
2) Einschl. Rübsen.

Ölfrüchten

1958

Rübsen (Winter- und Sommerrübsen)			Mohn			Ölfrüchte zusammen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je	im		je	im		je	im	
	Hektar	ganzen		Hektar	ganzen		Hektar	ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
485	17,3	839	9	9,5 <sup>1)</sup>	9	14 777	19,8	29 194	1
1 125	20,5	2 301	39	10,2	40	16 975	23,6	39 988	2
5	16,0	8	-	-	-	16	19,4	31	3
-	-	-	0	.	.	7	21,4	15	4
228	14,7	335	41	9,5	39	5 066	19,8	10 017	5
158	16,3	258	30	10,2	31	3 850	22,4	8 629	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	0	.	.	8
62	16,9	105	12	11,5	14	4 832	20,6	9 932	9
129	17,7	228	13	12,3	16	4 107	22,9	9 417	10
410	12,9	529	51	14,0	71	1 758	16,2	2 849	11
151	14,1	213	11	10,3	11	1 202	18,1	2 178	12
33	12,0	40	6	10,1	6	564	15,0	847	13
48	12,8	61	6	10,2	6	295	14,1	415	14
199	16,3	324	965	12,4	1 197	3 190	16,2	5 157	15
131	14,8	194	629	12,7	799	2 060	16,0	3 300	16
420	14,9	626	31	9,3	29	4 240	18,7	7 945	17
258	13,8	356	19	10,0	19	2 606	17,0	4 442	18
1 842	15,2	2 806	1 115	12,2	1 365	34 443	19,2	65 972	19
2 000	18,1	3 611	747	12,3	922	31 102	22,0	68 384	20
3	16,0	5	2	10,6	2	139	16,4	228	21
.	.	.	8	6,7	5	107	13,6	146	22
-	-	-	0	.	.	0	.	.	23
-	-	-	0	.	.	0	.	.	24

det. -